

Der Magistrat der Stadt Laubach

35321 Laubach, 09.02.2021
Drucksache Nr. 659/2021

Amt: FD Verwaltungssteuerung

Az.: 500.10

	Datum	Sitzung Nr.	beschlossen ja/nein	Bemerkungen
Magistrat				
Ortsbeirat				
Jugend-, Sport-, Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss				
Haupt-, Bau- und Finanzausschuss				
Stadtverordnetenversammlung				

Bürgermeister - V o r l a g e

**Errichtung eines Fachärzteeentrums im Bereich des Oberhessischen
Diakoniezentrums Laubach
hier: Auftrag zur Erteilung einer Bedarfsanalyse sowie Machbarkeitsstudie**

Beschlussantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Erteilung eines Auftrags an die Ideenwelt Gesundheitsmarkt GmbH, Gießen, für die Erstellung einer Bedarfsanalyse zur dauerhaften Sicherung und dem Ausbau der fachärztlichen Versorgung und einer Machbarkeitsstudie für ein Fachärzteezentrum im Bereich des Oberhessischen Diakoniezentrums Laubach zu. Die Kosten in Höhe von 20.000€ werden durch einen Zuschuss des Landkreises Gießen sowie durch Übernahme des verbleibenden Betrags durch das OD finanziert. Für die Stadt Laubach entstehen keine finanziellen Aufwendungen. Die Ergebnisse der Analyse und Machbarkeitsstudie werden nach Abschluss der Arbeiten den Gremien der Stadt Laubach zur weiteren Beratung vorgelegt.

Begründung:

Das OD möchte sein Gesamt-Grundstücksareal in den kommenden 5-10 Jahren zu einem „Campus für Gesundheit und Pflege“ baulich und inhaltlich weiterentwickeln. Ziel soll es dabei sein, für Laubach und den östlichen Landkreis sowie westlichen Vogelsberg moderne, zeitgemäße ambulante wie (teil-)stationäre Versorgungsangebote in den Bereich Gesundheit und Pflege zu schaffen. Dazu zählen neue Angebote wie Tagespflege und Betreutes Wohnen für Senioren ebenso dazu wie eine bauliche Erneuerung des Alten- und Pflegeheimes, die Schaffung spezieller Wohn- und Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz, Senioren-Wohngemeinschaften (WG's) und weitere Projekte.

Nach dem Kauf des ehem. Schlosshotels Bunter Hund durch das Oberhessische Diakoniezentrum und dem inzwischen erfolgten Umzug der Verwaltung des OD dorthin, ist der Altbau an der Kreuzung Schottener Straße / Adolf-Wieber-Straße seit wenigen Wochen freigeworden. Mit diesem Areal soll die Umsetzung der baulichen Gesamt-Zielplanung noch

2021 beginnen. Dem OD ist sehr daran gelegen, diese Entwicklung in Abstimmung und Kooperation mit der Stadt Laubach zu gestalten.

An der Stelle dieses Altbaus möchte das OD im ersten Schritt in Kooperation mit der Ideenwelt Gesundheitsmarkt GmbH, Gießen, und der Stadt Laubach ein modernes Fachärzteezentrum nach dem Vorbild der Med-Zentren in Pohlheim, Allendorf-Lumda und Staufenberg etc. errichten. Um die Machbarkeit auszuloten, ist es zwingend nötig, eine Versorgungsanalyse vorzunehmen.

Auch in Grünberg plant die IDG seit geraumer Zeit zusammen mit der Stadt Grünberg ein solches Zentrum auf dem Areal gegenüber der Höfetränke.

Im Vorfeld ist sehr genau zu untersuchen und abzuschätzen, welche medizinischen, ärztlichen Bedarfe in Laubach und dem kassenärztlichen Versorgungsgebiet (Grünberg, Laubach, Mücke, Schotten) bestehen. Es gilt auszuloten, welche Chancen es für die Ansiedlung von Fachärzten gibt und welche Kassenarztsitze aktuell frei sind oder perspektivisch (z.B. durch Ruhestand) frei werden bzw. erworben oder verlegt werden können. In einem intensiven Dialog ist zudem mit den in Laubach derzeit niedergelassenen Ärzten zu klären, ob es einen räumlichen Bedarf oder ein Interesse an einer perspektivischen Verlagerung ihrer Praxis in ein solches Med-Zentrum gibt. Neben Ärzten ist auch der Raumbedarf für weitere medizinische Angebote z.B. von Therapeuten oder z.B. auch Hebammen auszuloten.

Eine solche Bedarfsanalyse und Machbarkeitsstudie wird im Landkreis Gießen seit Jahren regelhaft vor einer möglichen Planung eines modernen Ärztehauses durchgeführt. Der Landkreis motiviert ausdrücklich dazu und stellt dafür (nur) den Kommunen Fördermittel in Höhe von bis zu 15.000 Euro der Kosten zur Verfügung, weil er die Schaffung der für die Sicherung der ärztlichen Versorgung auf dem Land wichtigen modernen Strukturen unterstützen will. Die verbleibenden Kosten wird das OD übernehmen.

Ich bitte darum, den Beschlussantrag zu unterstützen. Wir haben damit als Stadt Laubach eine große Chance, die bestehende gute hausärztliche Versorgung nicht nur zu sichern, sondern möglicherweise durch Ansiedlung weiterer Fachärzte und Therapeuten nachhaltig zu stärken, ohne dass dafür die Stadt Laubach finanzielle Mittel – ob für die Analyse, Grundstücke, Bau oder Betrieb – aufwenden müsste.

Mit der vorliegenden Initiative geht es darum, durch Antragsstellung der Stadt die Fördermittel des Kreises für das Projekt zu generieren. Gemeinsam mit dem OD sollten wir an der Weiterentwicklung der Stadt Laubach in medizinisch-pflegerischer Hinsicht arbeiten.

Es wird gebeten, wie beantragt zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

(Klug)
Bürgermeister